

## PROTOKOLLAUSZUG

Gremium: Bau- und Planungsausschuss	Sitzung vom: 06.02.2008	Niederschrift zur Sitzung BPA/02/2008
---	-------------------------	--

## 5 Situation Am Tiergarten

Die Verwaltung nimmt Bezug auf die Beratung in der Bau- und Planungsausschusssitzung am 16.01.2008 (vgl. Protokoll Nr. 1/2008; TOP 5) und berichtet, dass mit Ausnahme der geforderten Rufbereitschaft, bei der die Bürgermeisterin die Zuständigkeiten sowie organisatorische und personelle Regelungen zu hinterfragen habe, die Beschlüsse zeitnah umgesetzt werden. Zudem werden 3 Ergänzungen vorgetragen:

1. Hinsichtlich der erbetenen Prüfung der Befangenheit eines Ausschussmitgliedes, der Eigentümer eines Grundstücks im betroffenen Straßenzug ist, weist die Verwaltung auf die Voraussetzung des § 22 GO hin, dass die Tätigkeit oder die Entscheidung der betreffenden Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. Die Unmittelbarkeit dürfte hier nicht gegeben sein, da Verkehrsangelegenheiten unter Weisungsangelegenheiten fallen und der Bürgermeisterin obliegen. Wenn man doch einen unmittelbaren Vorteil annehmen würde, wäre auch keine Befangenheit gegeben, da dieses allein darauf beruhen würde, weil das Ausschussmitglied einer Bevölkerungsgruppe (der so genannten Gesamtheit der Anlieger) angehört, deren gemeinsame Interessen durch die Angelegenheit berührt werden.
2. Das Staatliche Umweltamt Itzehoe (STUA) lehnt auch angesichts erhöhter Kfz-Zahlen eine Luftschadstoffmessung im Bereich Am Tiergarten/Reeshoop kategorisch ab, wobei nicht die Verkehrsmenge ausschlaggebend sei, sondern die Bebauungsstruktur (offene Bauweise).  
  
Laut Aussage des STUA kommen für Luftschadstoffmessungen nur prägnante Straßenschluchten mit hohen Gebäuden und geschlossener Bauweise auf der einen Seite sowie wesentlich höheren Verkehrszahlen auf der anderen Seite in Betracht. Insofern verbleibt es bei dem im Umweltausschuss am 14.11.2007 (vgl. Protokoll Nr. 8/2007; TOP 5) vorgestellten Sachverhalt und der dort getroffenen Entscheidung.
3. Angesichts der im Februar 2007 durchgeführten Zählung und der zur Bau- und Planungsausschusssitzung am 05.12.2007 aufbereiteten Daten hat die Verwaltung die gewünschte